

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 19.11.2020

Öffentlicher Teil

TOP .. Haushalt 2020 - Verwendung der Mittel der Bezirksvertretung Haspe -

Herr Wisotzki schlägt vor, nicht über das Gesamtpaket zu beschließen, sondern über die einzelnen Maßnahmen 1-5 zu beraten und abzustimmen.

Bedenken hiergegen werden nicht gehoben.

Zu der lfd. Nummer 1 „Zuschuss für den Verein Kunst vor Ort e.V.“:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu der lfd. Nummer 2 „Anschaffung von zwei Hundekotbeutelhaltern sowie einem Papierkorb für die Verbindungsbrücke Bebelstraße zum Konrad-Adenauer-Ring“:

Herr Müller gibt zu bedenken, dass an keiner anderen Stelle im Hasper Stadtbezirk solche Hundekotbeutelhalter installiert sind. Er regt an, diese Maßnahme auch auf andere Bereiche in Haspe auszuweiten, falls sie positive Effekte erzielt.

Herr Romberg sieht diese Maßnahme als Pilotprojekt an.

Herr Gronwald macht darauf aufmerksam, dass der HEB einen Glutton (Supersauger) für ihre Reinigungsarbeiten angeschafft hat. Dieser eigne sich seiner Meinung nach sehr gut für eine Reinigung der angesprochenen Brücke. Er schlägt vor, bei dem HEB anzufragen, ob der Glutton für die Reinigungsarbeiten auf der Brücke eingesetzt werden könne.

Herr Goertz macht auf die starke Verschmutzung durch Hundekot in diesem Bereich aufmerksam.

Herr Stricker möchte wissen, wer für die Befüllung der Spender und die Leerung des Papierkorbes zuständig sei.

Herr Goertz antwortet, dass die Befüllung durch die Mitarbeiter*innen des Vereins „Arbeit schaffen in Haspe e.V.“ erfolge. Die Leerung des Papierkorbes erfolge durch den Wirtschaftsbetrieb Hagen.

Herr Wisotzki sagt zu, mit dem HEB bezüglich der Brückenreinigung zu sprechen.

Zu der lfd. Nummer 3 „Anschaffung eines Aschenbechers am Müllbehälter für die Hundewiese im Enneepark“:

Frau Bremser erläutert die Notwendigkeit eines Aschenbechers am Müllbehälter auf der Hundewiese im Enneepark.

Zu der lfd. Nummer 4 „Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung in Haspe“:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu lfd. mer 5	Lfd. Nr.	Maßnahme	Betrag (in €)	der Num- „Zu-
	1.	Zuschuss für den Verein „Kunst vor Ort e.V.“ für das Programm „Kunstpakete in Haspe“	1050,00	
	2.	Anschaffung von zwei Hundekotbeutelhaltern sowie einem Papierkorb für die Verbindungsbrücke Bebelstraße zum Konrad-Adenauer-Ring	850,00	
	3.	Anschaffung eines Aschenbechers am Müllbehälter für die Hundewiese im Enneepark	300,00	
	4.	Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung in Haspe	3200,00	
	5.	Zuschuss an den Feuerwehrverband e. V. für jugendpflegerische Maßnahmen	450,00	

schuss an den Feuerwehrverband e.V. für jugendpflegerische Maßnahmen“:

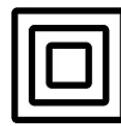
Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe stellt aus ihren laufenden Haushaltsmitteln eine Summe in Höhe von insgesamt **5.850,00 €** für die folgenden Verwendungszwecke zur Verfügung:

**Zu der lfd. Nummer 1:
Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	5	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-



HAGEN

Stadt der FernUniversität

Der Oberbürgermeister

Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	1	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13

Dagegen: -

Enthaltungen: -

**Zu der lfd. Nummer 2:
Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	2	-	3
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	1	-	1
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	-	1	-

Mit Mehrheit beschlossen

Dafür: 8

Dagegen: 1

Enthaltungen: 4

**Zu der lfd. Nummer 3:
Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	5	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	1	-	1
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	1	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 12

Dagegen: -

Enthaltungen: 1

**Zu der lfd. Nummer 4:
 Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	5	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	1	-	1
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	1	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 12
 Dagegen: -
 Enthaltungen: 1

**Zu der lfd. Nummer 5:
 Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	1	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 12
 Dagegen: -
 Enthaltungen: -

Herr Wisotzki hat sich gem. § 43 i. V. m. § 31 GO NW für befangen erklärt und nicht an der Beratung oder Abstimmung zu der lfd. Nummer 5 teilgenommen.